Neujahrsempfang mit hohem Unterhaltungswert

Das „wahre Rotkäppchen" lebt in Immenrode – Ansprache kurz aber knackig

IMMENRODE. Das ein Neujahrsempfang kommunaler Politiker alles andere als trocken und förmlich sein muss, bewies wieder einmal Immenrodes Ortsbürgermeister Eckhard Wagner. Der Empfang in der Pausenhalle der Grundschule hätte auch als „bunter Unterhaltungsabend für Kommunalpolitiker, verdiente Bürger, Spitzenvertreter örtlicher Vereine und Verbände und sonstige Gäste" tituliert werden können. Bereits die Ansprache Eckhard Wagners an die etwa 70 Anwesenden war locker, kurz und knapp gehalten, brachte aber alles wesentliche auf den Punkt. Wagner formulierte treffend, als er sagte „Was wir in 2009 geschafft haben, wissen wir alle selbst, was wir in 2010 schaffen, wissen wir noch nicht, aber viel wird es wohl nicht sein, denn – ohne Moos nix los!" Nach der kurzen Ansprache und dem obligatorischen gemeinsamen Anstoßen auf das neue Jahr hatten alle Beteiligten viel Gelegenheit zum gepflegten „Smalltalk" in bunt gemischter Runde oder zum Gang an das reichhaltige Schnittchenbuffet. Die Getränke und das Buffet waren im übrigen wie auch die letzten Jahre komplett gesponsert, so dass der Empfang den Steuerzahler keinen Cent gekostet hat. Herzhaftes Lachen und viel Applaus rief der Auftritt der neu gegründeten Theatergruppe hervor, die das bei der letztjährigen „Immenröder Bühne" uraufgeführte „wahre Märchen" vom Rotkäppchen darbot. Besonders Immenrodes Webmaster Volka Kaminski hatte als Titelheldin mit der roten Kappe die Lacher auf seiner Seite. Für musikalische Unterhaltung sorgte schließlich noch Christian Seefeld, der eine kleine Auswahl von Liedern von Reinhard Mey sowie zum Mitsingen das von ihm geschriebene allseits bekannte „Immenrode-Lied" vortrug. em

Immenrodes Webmaster Volka Kaminski hat als Titelheldin mit der roten Kappe die Lacher auf seiner Seite. Foto: Emme